



Im Fachgebiet Telekooperation (Prof. Mühlhäuser)
an der Technischen Universität Darmstadt ist
ab sofort folgende (Vollzeit-)Stelle zu besetzen:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

POSTDOC (AREAHEAD) IN MACHINE LEARNING

Das Fachgebiet Telekooperation zählt zu den größten am Fachbereich Informatik der TU Darmstadt. Es ist in mehrere Bereiche (Areas) gegliedert, die drei Forschungslinien verfolgen:

- (1) *Ubiquitous Interaction* (HCI, CSCW, Knowledge Work & Assistance)
- (2) *Smart Cooperation* (Future Internet, Middleware & Distributed Systems) und
- (3) *Pervasive Protection* (Privacy & Trust; Critical Infrastructure Protection).

Diese breit angelegten, sich ergänzenden Bereiche ermöglichen es uns, auch innerhalb des Fachgebiets die Forschungsarbeiten zu einer Gesamtvision von *Ubiquitous Computing* und *Future Smart Spaces* zu integrieren.

Wir möchten eine Position als Post-Doc (Area-Head) neu besetzen. Die Area *Smart Proactive Assistance* forscht an *personalisierten Assistenzsystemen* und *Knowledge Discovery* in komplexen Systemen. Dies umfasst menschliche Aspekte wie Verhalten und Interessen, aber auch die für Organisationen relevanten Felder *Predictive Process Analytics* und *Predictive Maintenance*. In den genannten Feldern werden manuell und maschinell erzeugte Datensätze genutzt, welche von den beteiligten Doktoranden mit Machine-Learning Methoden aus verschiedenen Bereichen untersucht und bearbeitet werden. Die angestrebten wissenschaftlichen Fortschritte sind teilweise der Grundlagen- und teilweise der angewandten Forschung zuzuordnen.

Die ausgeschriebene Stelle eröffnet ausgezeichnete Möglichkeiten, sich für akademische und industrielle Spitzenpositionen weiter zu qualifizieren – viele ehemalige AreaHeads des Fachgebietes Telekooperation konnten bereits solche Positionen weltweit besetzen. Als InhaberIn der Stelle erhalten Sie die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsprofil Ihrer Area mit den DoktorandInnen auszubilden. In Abstimmung mit dem Leiter des Fachgebietes erhalten Sie Personalverantwortung für diese und treiben Ihre und deren hochklassige internationale Fachpublikationen voran. Es wird erwartet, dass Sie sich an den leitenden Aufgaben des Fachgebietes beteiligen, insb. Drittmittel-Forschungsprojekte einzuwerben und zu leiten; im Rahmen der Beteiligung des Fachgebietes am Informatikstudium haben Sie erhebliche Freiräume bezüglich Umfang und Inhalt Ihrer Weiterqualifikation in der Hochschullehre. Neuartige Qualifikationsmöglichkeiten, die der Fachbereich für Nachwuchswissenschaftler geschaffen hat, eröffnen Ihnen die Option zunehmender Eigenständigkeit.

Sie sollten folgende Voraussetzungen erfüllen: Promotion und Nachweis ausgezeichneter Forschungsleistungen auf einschlägigen Gebieten, nachvollziehbare erste Erfahrungen bei Projekt-Durchführung und –Beantragung, außergewöhnliche Sozialkompetenz. Sehr gute Englischkenntnisse sind unerlässlich, Deutschkenntnisse sind hilfreich.

Die TU Darmstadt ist der Gleichstellung verpflichtet und fordert besonders Frauen zur Bewerbung auf. Personen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ausgezeichnete Bewerbungen sollten elektronisch an Prof. Dr. Max Mühlhäuser gerichtet werden (E-Mail an [max\(at\)informatik.tu-darmstadt.de](mailto:max(at)informatik.tu-darmstadt.de)).